



# ANDREAS- GYMNASIUM

## UPDATE

2. Update | Schuljahr 2019/2020 | 20. Dezember

„Weihnachtsgrüße ...hohoho...“

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN, LIEBE AN DER SCHULE INTERESSIERTE, die ersten Monate des Schuljahres sind geschafft! Es waren anstrengende Monate, denn in der dunklen Jahreszeit häuft sich die Arbeit. Die Schülerinnen und Schüler schreiben in allen Fächern, die der Stundenplan anzeigt, LEK's, Klassenarbeiten und Klausuren. Die Lehrkräfte haben ebenfalls zu tun, denn Sie müssen all diese schriftlichen Arbeiten korrigieren. Deshalb ist es für alle gut, dass sich ein Licht am Ende des Tunnels abzeichnet: die Weihnachtsferien stehen bevor! Darauf freuen wir uns alle – auf Gemütlichkeit, Entspannung, Zeit für Familie, Freunde und Hobbys...

Ich wünsche Euch bzw. Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Bleibt bzw. bleiben Sie gesund!

Ihre / Eure Schulleiterin Dr. Birgit Strohmeyer

## STOLPERSTEINE FÜR DIE KASRIELS

Seit dem 5. Dezember liegen in der Koppenstraße 17, unweit unserer Schule, Stolpersteine für Paula, Siegbert und Dorothea Kasriel. Siegbert war Schüler unserer Schule. Deshalb hat sein Stein für uns besondere Bedeutung. Diese Stolpersteine sollen an Menschen gedenken, die im Holocaust getötet wurden. Die Steine sollen aber auch mahnen und warnen, vor neuem Erstarken von Antisemitismus. Taten wie der Anschlag auf die Synagoge in Halle erschüttern uns gewaltig. Aus diesem Grund sind wir als Courage AG sehr froh die Stolpersteine verlegt zu haben. Sie erhalten die Erinnerung an die Gräueltaten der Nazi Diktatur wach. Im Zuge gesellschaftlicher Entwicklungen und unseres Geschichtsunterrichts sind Gedenksteine unserer Meinung nach ein wichtiger Teil sozialen Engagements.

Das Projekt begann mit einer Durchsage durch die Lautsprecher, anschließend wurde das Lied „Stolpersteine“ von Trettmann gespielt. Auf dem kleinen Hof wurde eine Rede gehalten zu den Beweggründen der AG bevor es dann für Einige in die Aula ging, in der wir unsere Erwartungen besprochen und über die Recherche so-

wie Generellem bezüglich der Stolpersteine informiert haben. Gegen 10:20 Uhr haben wir uns dann als ungefähr 80 Personen große Gruppe auf den Weg zur Koppenstraße 17 gemacht. Nach etwas Verspätung kam auch Gunter Demnig, der Künstler, der sich das Konzept der Stolpersteine ausgedacht hat. Er verlegte die



Steine, während Emma sich in einer Rede der persönlichen Geschichte der Familie widmete. Nach einigen niedergelegten Blumen und Minuten des stillen Gedenkens machten wir uns dann zurück auf in die Aula um den Tag auszuwerten. Der Tag war ein Erfolg.

Wir hoffen sehr, dass nie wieder Stolpersteine für SchülerInnen des Andreas-Gymnasiums verlegt werden müssen.

Josu, Q3

## TERMINE

Mo., 06.01.2020

erster Schultag nach den Weihnachtsferien

Mi., 08.01.2020

Zeugnisausgabe Q1/Q3

Di., 14.01.2020

KNH-Treffen

Sa., 18.01.2020

Tag der offenen Tür (10-13 Uhr)

Mo., 20.01.2020

Notenschluss Sek I; 3. GEV (18:30 Uhr)

Mo., 27.01.2020

Notenkonferenzen

Di., 28.01.2020

Notenkonferenzen

Fr., 31.01.2020

5. GSV; Zeugnisausgabe Sek I (Unterrichtsschluss nach der 3. Std.)

Mo., 10.02.2020

erster Schultag nach den Winterferien

## ANDREAS-REVUE AM NIKOLAUSTAG 2019

Das diesjährige Programm hatte in der Tat echten Revuecharakter. Unter dem Thema „Märchen und Zahlen“ leiteten uns Jasmin, Baran und Tommy aus dem DS- Kurs Jg.11 durch das Programm. Chöre, Solisten am Klavier und am Marimbafon, Gesangsbeiträge, Instrumentalensemble, fünf Bands, der Auftritt des DS- Kurses von Fr. Schäfer und nicht zu vergessen die optischen und akustischen Eindrücke, die die Chemie-AG unter der Leitung von Herrn Sill zauberten, gestalteten die Revue zu einem kurzweiligen, abwechslungsreichen Programm. Dass die Revue in diesem Jahr am Nikolaustag stattfand, wurde schon im Eröffnungslied der 5.1, 6.1. und 7.1 deutlich. „Solfege Santa“ eine Geschichte über Santa Claus, der eine Singeschule besucht. Und die Revue endete traditionsgemäß mit einem gemeinsamen Lied. In diesem Jahr hieß es „Santa Claus is Coming to Town“. Danke euch allen. Ihr wart großartig. Es hat viel Spaß gemacht mit euch dieses Programm aufzuführen.



Doch was wäre eine Revue ohne die unzähligen, unsichtbaren Helfer im Vorfeld, vor und hinter der Bühne? Auch euch ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt den TechnikerInnen, stellvertretend sind hier Loic und Django aus dem 11.Jg. zu nennen.

Leider das letzte Mal dabei waren Janis und Arthur aus dem 12. Jg. . Sie gehörten zu den SchülerInnen, die seit dem 7. Schuljahr als Bühnenarbeiter für die Zuschauer unsichtbar agierten und in den letzten drei Jahren die Crew hinter der Bühne selbstständig anleiteten und führten. Ein besonderer Applaus gilt heute euch. Wir werden euch im nächsten Jahr ganz sicher vermissen, wenn es wieder heißt: Bühne frei für die Andreas-Revue.

Der FB Musik

## BERICHT DER SV-FAHRT

Andreanerinnen und Andreaner aufgepasst,

seit einigen Jahren unternehmen die Schülerinnen und Schüler des Andreas-Gymnasiums, die in die SV gewählt wurden, am Anfang des Schuljahres eine gemeinsame Fahrt. Während dieser Fahrt werden Projekte erarbeitet, die im Verlauf des Schuljahres umgesetzt werden sollen. Gemeinsam mit den ausgebildeten Trainerinnen und Trainern vom Verein „Mehr als Lernen e.V.“ werden sinnvolle Projektideen gesammelt, eine mögliche Umsetzung geplant und bereits ausgearbeitet. Dabei lernen insbesondere Neuzugänge viel über die Aufgaben und Arbeitsweisen der SV, aber auch über die Projektarbeit und bekommen zahlreiche Hilfsmittel und Tipps mit an die Hand.

Auch dieses Jahr fand wieder eine SV-Fahrt statt. Vom 31.10. – 02.11. wurden einmal mehr Ideen gesammelt, wie der Schulalltag

der Andreanerinnen und Andreaner und die Arbeitsatmosphäre am Andreas-Gymnasium angenehmer gestaltet werden können. Im Zuge dieser Fahrt entstanden erneut viele Projektgruppen und bereits gegründete wurden wieder aufgenommen. Beliebte Projekte, wie die Hoodie-Gang, wurden so fortgeführt. Abgerundet wurde die Projektarbeit durch die Halloween-Party

[www.andreas-schule.de](http://www.andreas-schule.de)

am 31.11. Unsere Trainer, darunter auch zwei ehemalige Andreaner, haben uns viel Motivation gegeben, unsere Projekte durchzusetzen. Die SV-Fahrt 2019 war einmal mehr eine angenehme und bereichernde Erfahrung für unsere Vertreterinnen und Vertreter und hat eine gute Grundlage für unser Arbeiten geschaffen.

Auf dieser SV-Fahrt wurden wir gut auf die kommen-



den Herausforderungen der Projektgruppen vorbereitet. Angesichts dieser guten Vorlage freuen wir uns auf die Umsetzung der zahlreichen Projekte und nehmen auch gerne weitere Vorschläge und Hinweise aller Andreanerinnen und Andreaner entgegen.

Eure SV

## SOWI-KURSE BEI DEMOCRACY FOR FUTURE

Am Freitag den 15. November sind wir, der SoWi Kurs der 10. Klassen, auf die Democracy for Future Demonstration vor dem Reichstag gegangen. Hunderte Menschen versammelten sich im Namen der Demokratie, um dort gemeinsam ein lebendiges Kunstwerk für die Demokratie zu erschaffen.

Das Kunstwerk zeigt tendierend aus Menschen Interessen, Erfahrungen, Hoffnungen, die sich Demokratie einsetzen. sich über den gesamten gebündelt sich in der ges, dort wo alles beginnt und endet.



eine Spirale, bestehend aus unterschiedlichen Zielen und symbolisch für die Demokratie. Die Spirale breitet sich über den gesamten Platz aus und endet am Kuppel des Reichstages.

Anlass für diese Aktion war die Übergabe der Ergebnisse des 1. Bürgerrates Demokratie: 100 geloste Menschen haben hier Vorschläge zur Stärkung der Demokratie entwickelt, die am 15.11.19 an W. Schäuble und die Bundesfraktionen übergeben wurden.

Forderungen dieses Bürgerrates sind beispielsweise die Einführung weiterer bundesweiter Abstimmungen oder das häufigere Einsetzen geloster Bürgerräte für mehr Transparenz und Mitspracherecht durch die Bürgerinnen und Bürger. Sie fordern auch eine Ergänzung des Parlaments durch Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie und die Schaffung eines Lobbyregisters.

Als wir gegen 9 Uhr ankamen, hatten sich dort bereits einige Menschen versammelt, um gemeinsam Parolen für die Demokratie auszurufen. Wir konnten beim Aufbau des Kunstwerkes zuschauen und hatten sogar die Möglichkeit den Künstler, John Quigley, persönlich zu treffen. Nach einiger Zeit versammelten sich alle um eine Bühne, auf der verschiedene Veranstalter, unter anderem auch John Quigley selbst, sprachen.



Er erklärte, jeder Mensch sei der Gestalter seines eigenen Umfelds und der Gesellschaft, was er auch in seinen Bildern verdeutlichen möchte. Seine Botschaft lautet: Von oben gesehen, sind wir eins: Ein Symbol für die Demokratie, welche wir selbst gestalten. Sei dabei!

Er, aber auch alle anderen Sprecher, wie beispielsweise Luisa Neugebauer (Klimaaktivistin) oder auch Tim, ein Mitglied des Bürgerrates, appellierten an die Gemeinschaft und unseren Willen, unsere Probleme und die gesellschaftlich wichtigen Fragen demokratisch zu lösen.

Nach allen Ansprachen, wurden wir in die Spirale geleitet und sollten dort unsere Plätze einnehmen. Um die Stimmung aufrechtzuerhalten, gab es verschiedenste Gesangseinlagen und Musikbeiträge, während nun das Foto mithilfe einer Drohne geschossen wurde.

Trotz der kühlen Temperaturen war es eine sehr lehrreiche Erfahrung aus der wir viele interessante Dinge, die uns sowohl politisch, als auch künstlerisch inspiriert hat, mitnehmen konnten.

Mandana, Sonja und Marion (10.2)

## Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

### Schulleitung

Frau Dr. Strohmeyer

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

### Elternsprecher

Herr Barteveyan

gev-vorstand@andreas-schule.org

### Schülersprecher

Julius Schulze

Agym.sv@gmail.com



### Vorsitzende des Fördervereins

Frau Emonvomwan

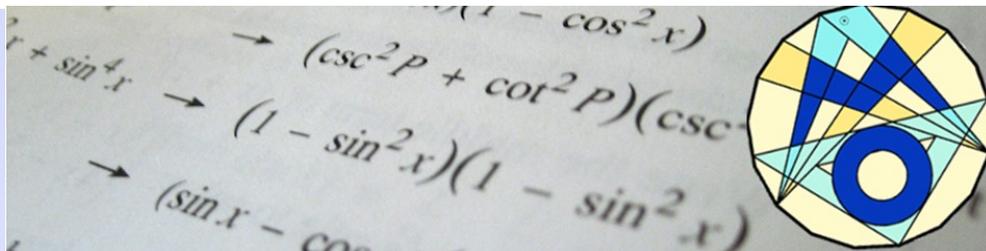
foernderverein@andreas-schule.org

### IBAN

DE96 1007 0024 0213 8964 00

### BIC

DEUT DEDB BER



## TOLLE ERGEBNISSE DER 2. RUNDE DER MATHEMATIK-

Am 13. November 2019 fand die Bezirksrunde der Mathematik-Olympiade statt, die für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wieder am Andreas-Gymnasium durchgeführt wurde. Aus 16 Schulen des Bezirks traten insgesamt 177 TeilnehmerInnen an, darunter auch viele vom Andreas-Gymnasium. Über vier Stunden stellten sie sich herausfordernden Aufgaben und knobelten bis die Köpfe rauchten. Direkt im Anschluss saßen alle OberstufenschülerInnen der Mathematik-Leistungskurse gemein-

sam mit den Mathe-Lehrkräften zusammen und haben alle Lösungsvorschläge korrigiert. Nach knapp vier Stunden war es geschafft und die Ergebnisse konnten bekanntgegeben werden. Dabei errangen SchülerInnen des Andreas-Gymnasiums zwei zweite und drei dritte Plätze und insgesamt fünf SchülerInnen wurden zur Delegation zur Landesrunde im Februar vorgeschlagen.

Der FB Mathematik

## DIE VERLEIHUNG DES 21. MEDIENPREISES DER KINDER- NOTHILFE

Am 8. November 2019 war die Preisverleihung des Medienpreises der Kindernothilfe. Die Veranstaltung fand in der Axica statt, einem Kongress- und Tagungszentrum direkt am Brandenburger Tor.

Unsere Kinderjury, die aus 9 Mitgliedern bzw. Kindern bestand, hatte auch eine wichtige Rolle. Bevor die Preise am 08.11. endlich verliehen werden konnten, mussten wir uns eine Menge Text-Beiträge durchlesen, Radiobeiträge anhören und TV-Beiträge ansehen und daraus dann schließlich den Gewinner des Kinder-Medienpreises 2019 festlegen.

Gewonnen hat der TV-Beitrag „Rohingya“ für Logo! Extra von Christian Hill und Jennifer Sieglar. Es war aber gar nicht so leicht, sich auf einen Gewinner zu einigen.



Wir haben uns am Tag der Verleihung um 16. 45 Uhr getroffen, um zu besprechen, wie der Abend ablaufen wird und die eigentliche Veranstaltung begann dann um 19 Uhr.

Gegen 19:30 Uhr wurde endlich die Kinderjury auf die Bühne gerufen und dann wurden wir interviewt und haben den Gewinner verkündet. Im Anschluss gab es ein schönes Buffet und wir konnten Selfies mit Promis machen. Gegen 23:00 Uhr war die Veranstaltung dann zu Ende. Es war ein tolles Erlebnis mit vielen traurigen aber auch fröhlichen Eindrücken.

Ruben, Klasse 6.1